



SITZUNGSVORLAGE
B 2018/661/4029

| <u>Fachbereich/Aktenzeichen</u> | <u>Datum</u> | <u>öffentlich</u> |
|---------------------------------|--------------|-------------------|
| Fachdienst Tiefbau, Umwelt | 04.06.2018 | |

Jürgen Kingma

| <u>Beratungsfolge</u> | <u>Zuständigkeit</u> | <u>Termin</u> |
|-----------------------|----------------------|---------------|
| Finanzausschuss | Entscheidung | 25.06.2018 |

**Neubau einer Pumpstation im Ortsteil Lette einschl. Druckrohrleitung -
Maßnahmenfreigabe europaweite Ausschreibung Ingenieurleistungen**

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss erteilt die Maßnahmenfreigabe über die europaweite Ausschreibung der Ingenieurleistungen zur Planung der Pumpstation und der Druckrohrleitung zur Kläranlage Oelde.

Anlage(n)

Finanzwirtschaftliche Daten

Folgende Haushaltsmittel stehen planmäßig für das Jahr 2018 zur Verfügung:

Haushaltsstellen: 11.01.02/5088.785200: 250.000 € und 11.01.02/5089.7852001: 100.000 €

Geschätzte Kosten der Ing.-Leistungen: 364.000,00 EUR

Der Differenzbetrag von 14.000 € wurde im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Einsparungen bei der Haushaltsstelle 12.01.01/4036.7852001 (Erneuerung der Brücke Oe 57), da diese Maßnahme ausweislich des Ergebnisses der aktuellen Brückenprüfung entfallen kann.

Sachverhalt:

Das Abwasser des Ortsteils Lette wird mit Hilfe eines Pumpwerkes am Lönsweg zur Kläranlage nach Oelde gefördert. Aufgrund der begrenzten Leistungsfähigkeit von Pumpwerk und Druckrohrleitung ist ein Neubau notwendig. Bereits im Jahre 2013 hat die Stadt Oelde ein Fremdwassersanierungskonzept für die Ortslage Lette erstellen lassen. Hierbei konnte im Ergebnis der Fremdwasseranteil im Schmutzwasserkanal nur marginal reduziert werden. Die Stadt Oelde hat für das geplante Pumpwerk und die Druckrohrleitung eine Vorplanung aufstellen lassen. Insbesondere die Grundlagen, Machbarkeit, Varianten und die Kosten wurden ermittelt.

Als nächster Schritt sind die weiteren Ingenieurleistungen auszuschreiben. Diese Leistungen liegen über dem Schwellenwert von 221.000 € netto (262.990 € brutto). Hierfür ist daher die Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens notwendig. Zur Durchführung dieses Verfahrens soll über diese Vorlage die Freigabe beantragt werden.

Die Höhe der Ingenieurleistungen ergibt sich aus den derzeit geschätzten Gesamtbaukosten von ca. 4.36 Mio. €, die sich wie folgt aufteilen:

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Pumpwerk: | 1.432.000 € |
| Druckrohrleitung: | 2.565.000 € |
| <u>Ingenieurleistungen:</u> | <u>364.000 €</u> |

Gesamtkosten: 4.361.000 €.

Die entsprechenden Haushaltsansätze zur baulichen Umsetzung der Maßnahme sind im Zuge der kommenden Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen.

Anlage: Keine.